Fraktion der
Alternative für Deutschland
im Kreistag des Landkreises
Darmstadt-Dieburg

Kreishaus Darmstadt
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Darmstadt, 04. November 2025

Sicherstellung des Kindeswohls in Kindertagesstätten
Anfrage der AfD-Fraktion

Das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist im Rahmen der Fachaufsicht für die Kindertagesstätten im Kreisgebiet mitverantwortlich. Gemäß Website des Landkreises Darmstadt-Dieburg begleitet das Jugendamt Teams von Tageseinrichtungen bei der Entwicklung von konzeptionellen Bausteinen und steht zur Beratung bei Konflikten und für Fallbesprechungen zur Verfügung.

Zur Gewährleistung des Kindeswohls in Tageseinrichtungen für Kinder hat der Träger einer Tageseinrichtung nach § 47 SGB VIII i.V.m. § 15 Abs. 3 und 4, § 18 HKJGB bestimmte Meldepflichten. Der Gesetzgeber möchte damit sicherstellen, dass möglichst frühzeitig Gefährdungssituationen oder negativen Entwicklungen entgegengewirkt werden kann. Die Meldung erfolgt gegenüber dem örtlich zuständigen Jugendamt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten leisten alltäglich eine hervorragende Arbeit und tragen maßgeblich zur persönlichen Entwicklung unserer Kinder bei. Unabhängig davon kann es jedoch in Einzelfällen auch zu Missständen kommen, die das Kindeswohl beeinträchtigen können.

Die AfD-Fraktion stellt die folgenden Fragen:

1. Wie viele und welche Kindertagesstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeiten nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)?

2. Wie viele und welche Kindertagesstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg haben eigene sexualpädagogische Konzepte entwickelt? In welcher Weise wurden diese mit dem Jugendamt abgestimmt?

3. Welche Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Kindertagesstätten haben Eltern, die eine Sexualerziehung ihrer Kinder innerhalb der Kindertagesbetreuung ablehnen?

4. Wie wird gewährleistet, dass die Vermittlung der Sexualpädagogik nicht das elterliche Erziehungsrecht nach Artikel 6 Abs. 2 des Grundgesetzes (GG), die Religionsfreiheit gemäß Artikel 4 des Grundgesetzes (GG) sowie die Persönlichkeitsrechte des Kindes verletzt?

5. Gibt oder gab es an Kindertagesstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg sogenannte „Erkundungsräume“, in denen Kinder sich ausziehen und (gegenseitig) „erkunden“ dürfen? Falls ja, seit wann und in welchen Einrichtungen?

6. Werden im Rahmen der Sexualpädagogik an Kindertagesstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg auch Bücher mit bildlichen Darstellungen von Sexualpraktiken – u.a. auch mit Darstellungen gleichgeschlechtlicher Sexualität – verwendet wie z.B.

   “Von wegen Bienchen und Blümchen! Aufklärung, Gefühle und Körperwissen für Kinder ab 5: Mit Tipps für Eltern und Fachkräfte”?
   „Lisa und Jan – ein Aufklärungsbuch für Kinder und Eltern“, ab 5 Jahre, „Untenrum – und wie sagst Du“, Leseempfehlung ab 3 Jahre

   Ggf. bitte angeben in welchen Einrichtungen.

7. Wird oder wurde in Kindertagesstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit der Kindergartenbox „Entdecken, schauen, fühlen!“ der BZgA gearbeitet? Wenn ja, in welchen Einrichtungen?

8. Sind Fragen der Geschlechteridentität Bestandteil in sexualpädagogischen Konzepten in Kindertagesstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg und falls ja, bei welchen Einrichtungen?

9. Wie viele Ereignisse oder Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder zu beeinträchtigen, wurden in Kindertagesstätten im Landkreis Darmstadt-Dieburg in den letzten fünf Jahren gemeldet? Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Einrichtung

und Art:

a. Aufsichtspflichtverletzungen
b. schwere Unfälle mit Personenschäden oder Todesfolge (u.a. auch Vergiftungen, Verbrennungen)
c. Verursachte oder begünstigte Übergriffe/Gewalttätigkeiten durch Mitarbeiter gegenüber Kindern
d. Sexuelle Gewalt und entwürdigende Handlungen durch Mitarbeiter gegenüber Kindern
e. Suchtprobleme von Mitarbeitern
f. Gravierende selbstgefährdende Handlungen von Kindern
g. Sexuelle Gewalt unter Kindern
h. Körperverletzungen unter Kindern
i. Feuer
j. Verdacht auf Straftaten von in der Tageseinrichtung beschäftigten und tätigen Personen sowie bekannt gewordene Ermittlungsverfahren
k. Eintragungen in Führungszeugnisse über Straftaten nach § 72a Abs. 1 Satz 1 SGB VIII bei in der Tageseinrichtung beschäftigten und tätigen Personen

10. Wie viele Verdachtsmeldungen auf eine Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII sind durch Kindertagesstätten in den letzten fünf Jahren gegenüber dem Jugendamt erfolgt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Kommunen.